

Jahresbericht 2014





Vorwort

2014 war von einer erfreulichen Konstanz geprägt: Unsere Schule bot einen vielfältigen Strauss bewährter Angebote und ergänzte diesen mit wiederkehrenden etablierten Projekten, die besondere Musikerlebnisse ermöglichten.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler blieb weiterhin recht beständig, und bei den Lehrpersonen, im Sekretariat und bei der erweiterten Schulleitung gab es wenig Wechsel. Das freut uns und spricht für ein gutes Betriebsklima.

Konstanz soll nicht Stillstand bedeuten – sie bietet aber eine ideale Basis für die Weiterentwicklung

unserer Schule. So führten wir im Berichtsjahr ein Förderprogramm ein, das wir nun gemeinsam mit der Musikschule Zürcher Oberland und der Musikschule Dübendorf betreiben. Es bietet herausragenden Schülerinnen und Schülern einen Rahmen, der ihren Bedürfnissen gerecht wird. Darüber hinaus bauten wir die Musikalische Grundausbildung, die innerhalb der Volksschule durchgeführt wird, weiterhin kontinuierlich aus.

Wir danken allen Mitarbeitenden herzlich für ihr Engagement – und den Mitgliedsgemeinden für ihr Vertrauen in uns!

Lukas Hering
Musikalisch-Pädagogische
Schulleitung/Gesamtleitung



Hugo Bossi
Präsident



Silvia Brunner
Administrative Schulleitung



Schulische Aktivitäten

Ausscheidung

Resonanzkonzerte, 28. Januar

Schülerinnen und Schüler, die am Stufentest mit besonderen Leistungen auffallen, erhalten als Belohnung für ihr Engagement, ihren Fleiss und ihre Hingabe eine besondere Chance: Sie dürfen im Rahmen der Resonanzkonzerte mit dem semi-professionellen Orchester einen Satz aus einem Konzert vortragen.

Am Stufentest 2013 hatten die Expertinnen und Experten insgesamt elf Empfehlungen ausgesprochen. Am Probespiel im Januar 2014 qualifizierten sich dann sieben Schülerinnen und Schüler für die Resonanzkonzerte im September. Sie wurden anschliessend von ihren Lehrpersonen sowie den Resonanz-Musikerinnen und -Musikern auf diese wunderbare Auftrittsmöglichkeit vorbereitet.

Vier regionale
Instrumentenvorstellungen,
15. März bis 5. April

Die regionalen Instrumentenvorstellungen stiessen auch 2014 auf grosse Resonanz. Die Instrumentenpräsentation in Form eines Märchens bewährte sich erneut ausgezeichnet; diese Form begeistert Kinder und Eltern gleichermaßen und ist ideal, um den Anlass zu eröffnen und die kleinen und grossen Besuchenden zu empfangen und einzustimmen.

Wir werden die Anlässe auch künftig auf diese erprobte Art durchführen: mit einer grossen Palette an Instrumenten, einem Info-Desk, Verpflegungsmöglichkeiten und zusammen mit Musikfachgeschäften. Diese Art der Präsentation eignet sich hervorragend, unsere Schule, die Lehrpersonen und Instrumente vorzustellen.



... wo soll ich bloss anfangen?



... fühlt sich gut an (Instrumentenvorstellungen 2014).

Sing-mit-Projekt, 12. und 13. Mai

Das Sing-mit-Projekt, das wir zusammen mit dem Musikkollegium Winterthur veranstalten, führt Schülerinnen und Schüler der Grundstufe an die klassische Musik heran. Die Kinder können ein klassisches Orchester und seine Musik kennen- und auf besondere Weise schätzen lernen. Dieses Erlebnis benötigt jeweils etwas Vorbereitung: Schon einige Monate vor der Aufführung werden die Stücke in der Musikalischen Grundausbildung geübt. Die Kinder können sich dabei auf verschiedene Weise vertieft mit den jeweiligen Themen auseinandersetzen. Als krönender Abschluss des Projekts wird das Geübte gemeinsam mit dem professionellen Orchester aufgeführt. Von der Freude und Energie der Kinder lassen sich die Profis immer gern anstecken.



... noch ist alles ruhig ...



... aber hier ...



... und hier ...



... geht die Post ab!



... ein richtiges Orchester kennen lernen (Sing-mit-Projekt 2014).

Konzerte Förderprogramm, 16. und 18. Mai

Jeweils Mitte Mai werden an den Musikschulen Dübendorf und Zürcher Oberland Konzerte für die Aufnahme in die Förderprogramme der teilnehmenden Schulen durchgeführt. 2014 beteiligten wir uns erstmals an diesem gemeinsamen Angebot.

An beiden Tagen lag das Niveau der Darbietungen überraschend hoch, und die regionale Förderkommission sowie die Expertinnen und Experten bescheinigten den Teilnehmenden ausgezeichnete Leistungen. Elf unserer jungen Schülerinnen und Schüler wurden schliesslich ins Förderprogramm aufgenommen. Wir werden von ihnen in den kommenden Jahren sicher noch hören.

Oboen-Tag, 14. Juni



... auf der Strasse musizieren gefällt uns.

Mit dem Oboen-Tag wollten wir diesem schönen Instrument etwas mehr Öffentlichkeit verschaffen – deshalb fand der Anlass auch auf der Strasse statt:

Ab 14 Uhr gab es Strassenkonzerte in der Altstadt von Winterthur. Zum Abschluss zeigten zwei Musikerinnen, wie die Oboe klingt, wenn sie von Könnerrinnen gespielt wird. Ein schöner Anlass für ein schönes Instrument!



... Hilfe beim Einsammeln.

Tag der Musik, 21. Juni

Formationen der Musikschule Prova und des Konservatoriums spielten zusammen mit Gruppen unserer Schule in der Altstadt von Winterthur auf. Mit den Darbietungen von 13 bis 15 Uhr machten die drei Schulen auf den Tag der Musik aufmerksam.

Nach der eidgenössischen Abstimmung über die musikalische Bildung ist der laufende Prozess für ein entsprechendes kantonales Gesetz ein wenig ins Stocken geraten. Deshalb bleibt es wichtig, auf die Bedeutung und die Anliegen der musikalischen Bildung aufmerksam zu machen – auf nationaler und kantonaler Ebene. Aktionen wie unsere am Tag der Musik sind wichtig, um die laufenden Prozesse in Gang zu halten.

Konzerte in den Höfen, 24. Juni



... angeführt vom Stadtpfeifer ...

Die christlichen Kirchen Winterthur boten der Bevölkerung zusammen mit unserer Schule ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art: das Hofsingens. Der Anlass war Teil des Programms zum 750-Jahr-Jubiläum von Winterthur.

Angeführt von einem musizierenden Stadtpfeifer, wurden die Teilnehmenden an verschiedene atmosphärisch und historisch interessante Orte geführt – eben in die Höfe. Dabei erfuhr das Publikum, wie sich die Musik über die Jahrhunderte - vom Mittelalter bis zur Romantik - entwickelte.



... und dargeboten in den Höfen.



Infos und Hinweise zur Musikentwicklung (Konzerte in den Höfen 2014).

JMSW-Sommerfest, 10. Juli

Am letzten Donnerstag vor den Sommerferien luden wir alle Lehrpersonen, die Ortsvertretungen und den Vorstand zu einem Grillabend zu uns an die Hermann-Götz-Strasse ein. Der schöne und grosse Park der Villa Lindgüetli erwies sich als ideales Festgelände.

Passend zum bisherigen Sommerverlauf spielte das Wetter jedoch nicht mit. Etwas Wärme bot nur der Grill. Darüber hinaus lieferte er auch allerlei feine Würstchen und vegetarische Köstlichkeiten.

Der guten Stimmung waren die äusseren Einflüsse nicht abträglich: Trotz nassem Terrain kamen viele Gäste, die den ganzen Abend angeregt diskutierten, den Grilleur um Nachschub baten und sich am Leben und auf die Ferien freuten. Ein derart toller Anlass verlangt eine Wiederholung!

Sommerkurse, 14. bis 17. Juli



... gemeinsam planen.

2014 führten wir die Sommerkurse bereits zum dritten Mal durch. Und wir boten dieses Jahr eine noch breitere Auswahl:

Pop-Rock-Chor, Gitarrenbegleitung, Oboenspiel, Bandkurs, Gruppentanz oder Musiktheater und mehr. Die Kinder und Jugendlichen hatten schon fast die Qual der Wahl. Am Schlusskonzert zeigten alle, was sie in der kurzen Zeit gelernt hatten – und das war wirklich zum Staunen!

Die Nachfrage bestätigte das Bedürfnis, und wir werden die Sommerkurse auch 2015 anbieten.



... Pfuus gehört dazu.



... Blaswerk in Aktion (Sommerkurse 2014).

Mitgliederversammlung, 27. August

Ende August führten wir die jährliche Mitgliederversammlung durch. Ausnahmsweise fand sie nicht in Winterthur, sondern etwas ausserhalb unseres Einzugsgebiets statt: an der Musikschule Zürcher Oberland (MZO) in Wetzikon. Damit konnten wir den Vertreterinnen und Vertretern unserer Mitgliedsgemeinden einen guten Einblick in die Funktionsweise und die Räumlichkeiten einer anderen Musikschule bieten.

Thomas Ineichen, Schulleiter der MZO, und Cristina Hospenthal, Direktorin der Musikschule und des Konservatoriums Zürich, zeigten in zwei kurzen Referaten beispielhaft auf, wo die grossen Vorteile eigener Räumlichkeiten liegen. Weitere Themen waren die Verabschiedung der Jahresrechnung, die Wahl der Revisionsstelle, die Erneuerungswahl des Gesamtvorstands für vier Jahre sowie die Verabschiedung des Budgets 2015.



... selbst die Schreibmaschine klingt (Resonanzkonzerte 2014).

Resonanzkonzerte, 20. und 21. September

Bereits zum elften Mal führten wir die Resonanzkonzerte durch – als Plattform für unsere besonders talentierten jungen Musikerinnen und Musiker.

Das Samstagskonzert brachte uns auf Einladung des Kulturvereins in den Gemeindesaal von Zumikon. Vor einem ansehnlichen Publikum konnten unsere Schülerinnen und Schüler überzeugen und wertvolle Konzerterfahrungen sammeln.

Das Sonntagskonzert fand traditionellerweise an der Liebestrasse in Winterthur statt, vor gewohnt grossem und begeistertem Publikum. Auch 2014 waren die Resonanzkonzerte stimmungsvolle, gelungene Anlässe – für Musizierende wie Besuchende.



... Hornklänge von Wolfgang Amadeus Mozart.



Fagott – gekonnt und mit Leidenschaft gespielt (Resonanzkonzerte 2014).

Orchesterlager Wildhaus, 13. bis 18. Oktober

Das Orchesterlager ist und bleibt ein Erfolg. Mitte Oktober fuhr ein Bus voller Kinder und Jugendlicher zwischen 7 und 19 Jahren nach Wildhaus im Toggenburg.

In zwei Häusern und im Hotel des Panorama-Zentrums Gamplüt konnte sich die Truppe nach Lust und Laune ausbreiten und entfalten – und sie genoss neben dem Musizieren auch die ausgezeichnete Lagerküche.

In einer intensiven Woche erarbeiteten das Leitungsteam und die Kinder ein anspruchsvolles Programm, das an zwei stimmungsvollen Konzerten in Wildhaus und Winterthur aufgeführt wurde.

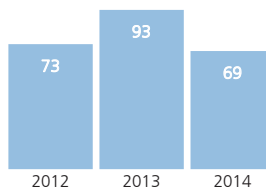


... Klarinette und Saxofon verstehen sich.



... auch mit Horn und Posaune klappts gut.

Teilnehmende:



... Schlusspurt am Schlusskonzert.

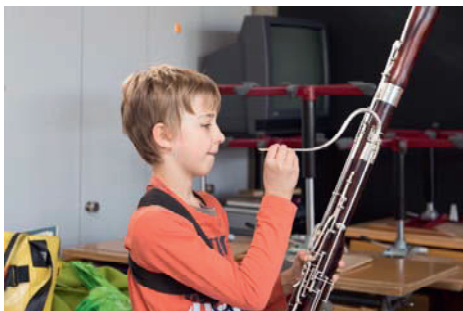
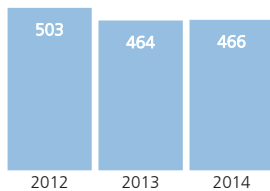
Stufentest, 1. und 2. November

Auch 2014 war der Stufentest ein wichtiger pädagogischer und musikalischer Eckpunkt im Jahresprogramm unserer Schule.

Genauso wichtig wie die klare pädagogische Ausrichtung und eine gute Organisation sind die qualifizierten und bewährten Expertinnen und Experten. Es ist vor allem ihrer fachlichen und sozialen Kompetenz zu verdanken, dass der Stufentest bei Kindern und Eltern sehr geschätzt und aus dem Alltag der Schule nicht mehr wegzudenken ist.

Mit der neu eingeführten Kaffeebar können wir auch das Umfeld nochmals erweitern, Getränke und Gebäck stossen von allen Seiten auf positive Reaktionen.

Teilnehmende:



... einspielen muss sein!



... geschafft!

Förderkonzert, 5. November

Die JMSW führt ihr Förderprogramm in Kooperation mit der regionalen Musikschule Dübendorf und der Musikschule Zürcher Oberland durch.

Das erste Förderkonzert mit Schülerinnen und Schülern unserer Schule fand im Saal Altes Stadthaus in der Winterthurer Altstadt statt. Von den neun Schülerinnen und Schülern, die sich im Frühjahr fürs Programm qualifiziert hatten, meldeten sich acht mit Begeisterung fürs erste Konzert an. Das Niveau lag hoch, und der Konzertgenuss war damit garantiert.

Mit diesem Anlass ist das Programm aus unserer Sicht sehr gut angelaufen - es kann erfolgreich weitergeführt werden. Im Juni 2015 werden die nächsten Vorspiele fürs Förderprogramm stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt, noch unbekannte Talente kennenzulernen.



Kaffeepause: Experten und Lehrer mit Projektleiterin Graziella Nibali (Stufentest 2014).

SchülerInnen-Zahlen

Entwicklung 2012–2014

Die Zahl der Instrumentalschülerinnen und -schüler blieb 2014 nahezu unverändert.

Eine erwartete Zunahme zeigte sich bei den Kursen der Musikalischen Grundausbildung. Mit der gestaffelten Einführung der zweiten Lektion in Winterthur wird diese Entwicklung auch die nächsten zwei Jahre anhalten.

	Okt. 12	Okt. 13	Okt. 14
Instrumentalunterricht	2567	2519	2547
Musikalische Grundschule	2980	3158	3327
Ensembles Anzahl	11	11	10
Ensembles SchülerInnen	82	81	87

Personelles

Infoveranstaltung, 18. Januar

Für einmal führten wir den jährlichen Anlass für unsere Lehrpersonen im industriellen Umfeld durch – im grossen Saal der Firma Rieter in Töss. Vorstand und Schulleitung informierten, Jubilare wurden geehrt, die Anwesenden genossen Unterhaltung und Bewirtung.



... danke für den Einsatz.

Dieser jährlich wiederkehrende Termin dient auch dazu, den Lehrpersonen, Ortsvertretungen, dem Vorstand sowie Mitarbeitenden im Sekretariat und der Schulleitung informelle und entspannte Begegnungen und Gespräche zu ermöglichen. Für eine dezentral organisierte Schule wie unsere ist ein solcher Anlass von grosser Bedeutung.



... sieht wirklich gluschtig aus, das Buffet (Infoveranstaltung 2014).

Weiterbildung

Die JMSW unterstützt ihre Lehrpersonen bei der individuellen fachlichen Weiterbildung im Rahmen der Verbandsvorgaben. Dieses Angebot besteht seit mehreren Jahren und wird gut genutzt. Daneben bieten wir auch regelmässig interne Weiterbildungen in den Fachschaften an. 2014 konnten sich die Leitenden der Fachbereiche im Visualisieren und Protokollieren von – auch non-verbale – Gesprächsinhalten schulen lassen.

Ein- und Austritte

2014 stehen 9 Neuanstellungen 6 Austritten gegenüber.

Wechsel im Vorstand

An der Mitgliederversammlung im August traten Werner Schaffitz und Felix Müller aus dem Vorstand der JMSW aus.

2013 hatte der Vorstand bereits mit drei neuen Mitgliedern verstärkt werden können, deshalb blieb 2014 nur eine Vakanz zu besetzen. René Schürmann wurde einstimmig gewählt. Er vertritt die Stadt Winterthur als Mitgliedsgemeinde im Vorstand.

Alle andern Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. Somit setzte sich der Vorstand ab August 2014 wie folgt zusammen:

Ressort:	Ressortverantwortliche/r:
Präsidium	Hugo Bossi
Vizepräsidium	Daniel Pfenninger
Finanzen	Jeannette Steiner
Personelles	Michael Zollinger
Öffentlichkeitsarbeit	Ruth Meyer
Mitgliedsgemeinden	Mark Saxer
	Alfred J. Beerli
	René Schürmann

Dienstjubiläen

Sabine Reolon	Querflöte	30 Jahre
Helmut Gruber	E-Gitarre, Klarinette, Saxofon	25 Jahre
Maarten Van der Lek	Klavier	25 Jahre
Nicole Henger	Gitarre	20 Jahre
Belinda Mancini	Klavier	20 Jahre
Mats Öberg	Klavier	20 Jahre
Annelies Reutimann Fritz	Musikalische Grundausbildung	20 Jahre
Andrea Herzog	Querflöte	15 Jahre
Oliver Luell	Klavier	15 Jahre
Graziella Nibali Sonderegger	Leitung Fachbereich Blasinstrumente	15 Jahre
Cornelia Orendain	Klavier	15 Jahre
Nick Thomas	Schlagzeug	15 Jahre
Rahel Weiller	Musikalische Grundausbildung	15 Jahre
Silvia Waibel	Ortsvertretung	15 Jahre
Hanna Wieser	Violine	15 Jahre
Andrea Zuzak	Violine	15 Jahre
Rolf Büttiker	Schlagzeug	10 Jahre
Ewa Gawronska	Keyboard	10 Jahre
Ines Görner	Gitarre, Ukulele	10 Jahre
Werner Keller	Tiefes Blech, Posaune	10 Jahre
Gabi Niederhauser	Ortsvertretung	10 Jahre
Katja Mora Quezada	Musikalische Grundausbildung	10 Jahre
Yolanda Spescha	Musikalische Grundausbildung	10 Jahre
Erika Stalder	Musikalische Grundausbildung	10 Jahre
Aurelia Weinmann	Leitung Fachbereich Tasteninstrumente	10 Jahre

..

Organisation

Ziele, Strategie und Ausrichtung

Im November diskutierten Vorstand, erweiterte Schulleitung und die Vertretung der Lehrpersonen an einem zweitägigen Workshop die Ausrichtung der JMSW. Der Meinungsaustausch zeigte, dass unsere Schule heute als stabile, tadellos funktionierende Organisation wahrgenommen wird, die auch für die Zukunft gerüstet ist. Deshalb soll das aktuelle Angebot erhalten bleiben, aber punktuell ergänzt werden.

Zudem wollen wir unseren Auftritt nach aussen überdenken und bei unseren Kundinnen und Kunden eine Befragung zur Zufriedenheit durchführen. Ein weiteres wesentliches Ziel ist der Erhalt des guten Betriebsklimas. Auch die Zusammenarbeit mit andern Musikschulen soll intensiviert werden.

Das kantonale Musikschulgesetz befindet sich derzeit in der Ausarbeitung. Es ist deshalb noch offen, wie es sich auf unsere Schule auswirken wird.

Administration

Schwerpunkte und Ausblick

Der Ausbau der Online-Funktionen – zum Nutzen unserer Kundinnen und Kunden ebenso wie zu jenem unserer Lehrpersonen – blieb für die Administration auch 2014 aktuell.

Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler können nun die gesamte Unterrichtsabwicklung, bisher auf Papier, neu auch online tätigen. Der klassische Schriftverkehr nimmt nach wie vor ab, und das Sekretariat kann daher noch mehr Kapazitäten für Dienstleitungen für die Fachbereiche und die Schulleitung aufbringen.

EDV und Software

Die Schulung der Anwenderinnen und Anwender, das praxisnahe Handbuch für Lehrpersonen und das Supportangebot zeigten Wirkung und liessen die Zahl der Störungen 2014 weiter sinken.

Auch der vollzogene Wechsel zum neuen EDV-Dienstleister bewährte sich – sowohl bezüglich Kosten als auch Qualität.

Das alles bietet gute Voraussetzungen, um 2015 die Website zu überarbeiten. Künftig soll bei unserem Internetauftritt das Angebot noch stärker im Mittelpunkt stehen.

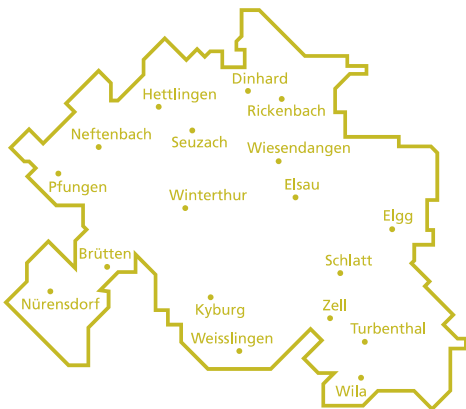
Finanzen

Entwicklung 2012–2014

	2012	2013	2014	% Anteil
Aufwand total	-7 972 801	-8 058 888	-8 284 909	100,0
Personalaufwand	-7 699 761	-7 793 533	-8 028 816	96,9
Sachaufwand	-273 040	-265 354	-256 093	3,1
Ertrag total	7 946 063	8 099 481	8 317 008	100,0
Schulgelder	3 259 619	3 262 483	3 344 314	40,2
Gemeindesubventionen	4 291 611	4 525 602	4 685 794	56,3
Kantonssubventionen	466 206	464 326	461 955	5,6
Ertragsminderungen	-170 924	-164 186	-178 832	-2,2
a.o. Ertrag	99 551	11 256	3 777	0,1
Ergebnis	-26 738	40 593	32 099	100,0

Wir freuen uns sehr, erneut einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss präsentieren zu können.

Winterthur, April 2015



Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung

Hermann-Götz-Strasse 21 | Postfach 1970 | 8401 Winterthur

Tel. 052 213 24 44 | Fax 052 213 24 46

mail@jugendmusikschule.ch | www.jugendmusikschule.ch